

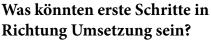
Zu Fuß gehen schmackhafter machen – regelmäßig dazu animieren

Was soll mit der Umsetzung dieser Idee erreicht werden?

- Gesundheit, den Kopf frei bekommen
- Begegnung
- Geld sparen
- Weniger Autonutzung
- Wahrnehmung für Umgebung schärfen
- Größeren Bezug zur direkten Nachbarschaft stärken
- Wohlbefinden steigt
- Trägt zur Stressreduktion bei

Was braucht es dafür? (zB Kooperationspartner*innen, Genehmigung)

- Attraktive Weggestaltung
- Sitzmöglichkeiten
- Schatten
- Hundesackerl
- Trinkwasserbrunnen am Weg
- Andere begeisterte Fußgänger*innen
- Radlobby
- Fußgänger*innen-Beauftragte Petra Jens
- Online-Tool des partizipativen Bezirksbudgets zur Ideengenerierung nutzen



- Wege auswählen
- Geeignete Routen sammeln
- Routen selbst gehen
- "Flaniermeilen" recherchieren (übergeordnete Planung Stadt Wien)
- Zielgruppenspezifische Aspekte berücksichtigen









Matzleinsdorfer Platz bunter gestalten z.B. Street Art auf den grauen Flächen – gemeinsame Agenda-Gruppe Margareten und Favoriten

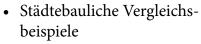
Was soll mit der Umsetzung dieser Idee erreicht werden?

- durch Belebung mehr soziale Kontrolle zur Steigerung des Sicherheitsgefühls
- Künstlerische Gestaltung
- Begrünung
- Orientierung in Unterführung fehlt
- Platz ist hässlich
- Nachts in Unterführung Unsicherheitsgefühl

Was braucht es dafür? (zB Kooperationspartner*innen, Genehmigung)

- Matz AG
- Bürger*innen
- Player Stadt, Bezirke, ÖBB

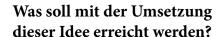
Was könnten erste Schritte in Richtung Umsetzung sein?



• Einblicke und Info zu Plänen







- Regionale Versorgung stärken
- Kaufmöglichkeiten in direkter Wohnungsnähe (Stichwort "15-Minuten-Stadt")
- Sichtbarkeit für Gewerbetreibende
- Gesundheitlicher Aspekt "echtes Essen"
- Belebung von Orten/Plätzen
 >> öffentlichen Raum attraktiver machen
- Beitrag zur Vielfalt verschiedene kulturelle Hintergründe bei Anbieter*innen berücksichtigen

Was braucht es dafür? (zB Kooperationspartner*innen, Genehmigung)

- Lieferservice von Biokisteln
- Geschäftsstraßen-Vereine
- Wirtschaftskammer
- Bezirksvorstehung
- Genehmigung: Marktamt
- Foodsharing Angebote, FoodCoops
- Künstler*innen
- Soziale Einrichtungen
- Grätzlpolizistin
- Gewerbetreibende im Bezirk



Idee

Wochen-Märkte stärken (z.B. Siebenbrunnenplatz)

Was könnten erste Schritte in Richtung Umsetzung sein?

- ein?
- Konkreten Ort ins Auge fassen
- Genehmigung für Location
- Ansprache von potentiellen "Standler*innen"
- Lessons learned von anderen Markt-Initiator*innen berücksichtigen
- Kombination mit Bücher-, Kleidertausch





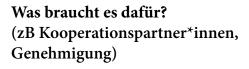
Grätzlcafé/Nachbarschaftscafé für Jung und Alt

Was soll mit der Umsetzung dieser Idee erreicht werden?

regelmäßiges, nettes
 Beisammensein mit Austausch zu
 sozialen, kulturellen und sonsti gen Themen

Was könnten erste Schritte in Richtung Umsetzung sein?

• Raumsuche – Überblick Räume



- Creative Cluster >> Mischnutzung, Begegnungszonen schaffen
- Tchibo Arbeitergasse "Grätzlpolizist*innen Sprechstunde"
- "Ganz Margareten ist ein Grätzlcafé" Bezirksplan
- Wiener Tafel, Caritas, Volkshilfe
- Gestaltung Grätzlcafé Gewerberecht usw., Träger*in – Infos!
- Musiker*innen ansprechen, Musikschule
- Kommerzielle Partner*innen suchen, die unterstützen und Nutzen davon haben (Win-Win)







Margareten als Fairtrade Bezirk

Was soll mit der Umsetzung dieser Idee erreicht werden?

- Bewusstsein für Fair Trade und regionale Produkte stärken
- Margareten wird Fair Trade Bezirk

Was braucht es dafür? (zB Kooperationspartner*innen, Genehmigung)

- Überblick, welche Fairtrade und regionalen Angeboten es im Bezirk bereits gibt
- Vernetzung mit Kaffeemuseum
- Vernetzung mit Wirtschaftstreibenden

Was könnten erste Schritte in Richtung Umsetzung sein?

- "FAIRpass es nicht!"
 - >> Fairtrade Frühstück
- >> Fairtrade Rätselralley
- Portrait-Serie mit Lokalen die Mehrwert bieten, wie zB regionale Produkte, FAIRTRADE-Produkten auf INSTA





